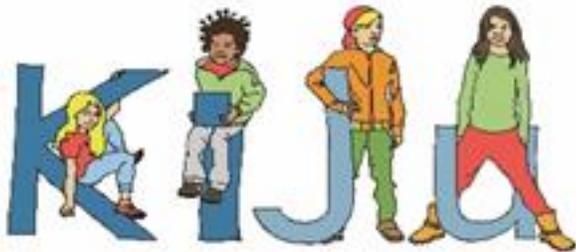


Informationen zur Betreuung von Abschlussarbeiten

am Lehrstuhl für Psychologie und Psychotherapie in Heilpädagogik und
Rehabilitation (Prof. Dr. Hanisch)



Allgemeine Infos

- Nur empirische Arbeiten möglich
- Rechnen Sie damit, dass Sie sich mindestens ein Jahr vorher melden müssen (ein Jahr vor dem Semester in dem Sie Ihre Arbeit schreiben wollen)
- Schauen Sie auf der Homepage nach, ob Angaben zur Betreuungskapazität gemacht werden (<https://www.hf.uni-koeln.de/621>)
- **Aktuell ist eine Betreuung erst wieder ab dem Sommersemester 2021 möglich!**

Allgemeine Infos

- Gruppenarbeiten prinzipiell möglich
- Umfang der Arbeiten
 - Bachelorarbeit: etwa 35-40 Seiten Text (etwa 88.000 - 100.000 Zeichen)
 - Masterarbeit: etwa 60 Seiten Text (etwa 150.000 Zeichen)

Allgemeine Infos zur Anmeldung

- Anmeldung zur Arbeit ist prinzipiell jederzeit möglich
- Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Prüfungsamts
- Offizieller Beginn der Bearbeitungszeit wird mit dem Zulassungsbescheid mitgeteilt
- Bearbeitungszeit
 - für die **Masterarbeit** beträgt sie ab dem Zeitpunkt der Zulassung durch das Prüfungsamt **6 Mon.**
 - für **Bachelorarbeit** beträgt sie ab dem Zeitpunkt der Zulassung durch das Prüfungsamt **12 Wo.**
- **Gutachter*innen haben acht Wochen Zeit**, Ihre Gutachten im PA einzureichen;
Notenbekanntgabe per Post neun bis zehn Wochen nach der Abgabe Ihrer Abschlussarbeit

Formen von Abschlussarbeiten

Quantitative Arbeit

- Systematische Beobachtungen
- Fragebogen

Qualitative Arbeit

- (Systematische) Beobachtung
- Interviewleitfaden

Systematischer Literaturüberblick

- Recherche von wissenschaftlichen Fachzeitschriftenartikeln in Fachdatenbanken
- Definition von Ein- und Ausschlusskriterien

Ablauf

1. Vereinbaren Sie online einen Termin für die Sprechstunde mit Frau Prof. Hanisch (<https://www.hf.uni-koeln.de/39073>)

- Im Sprechstundentermin mit Frau Prof. Hanisch wird das **Thema und die vorläufige Fragestellung** besprochen. Bringen Sie Ideen für Fragestellungen mit!
- Überlegen Sie, wer sich für die Zweitbetreuung anbieten würde. Sie können diesbezüglich einen Wunsch äußern, der je nach Kapazität erfüllt wird.
- Frau Prof. Hanisch wird Ihnen bei diesem Termin eine **Checkliste** überreichen (auch auf der Homepage einsehbar), diese dient Ihrem Überblick. Stellen Sie sicher, dass sie vor Beginn Ihrer Erhebung alle Punkte abgehakt haben.
- Lesen Sie sich den Leitfaden zur Erstellung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl durch und notieren Sie sich etwaige Fragen für Termine mit der Zweitbetreuung.

Ablauf

2. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Ihrer Zweitbetreuerin

Mit der Zweitbetreuerin werden alle weiteren inhaltlichen und organisatorischen Fragen besprochen.

Beratungen zu den weiteren Schritte können entweder persönlich oder per E-Mail/telefonisch erfolgen. Folgende weitere Schritte sind obligatorisch:

3. Erstellung und Einreichung eines Exposés

4. Erstellung und Einreichung einer Gliederung

5. Zusammenstellung und Einreichung der Messinstrumente (bzw. Plan zur Recherche bei systematischer Literaturübersicht)

Eine Beratung bezüglich der weiteren Schritte im Forschungsprozess (Durchführung der Erhebung, Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse) ist optional.

Bewertungskriterien

Bewertungskriterien: Formales

- Deckblatt, Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

- Aufbau und Stringenz der Arbeit

- **Liegt eine zusammenhängende, logisch aufgebaute, begründete und nachvollziehbare Argumentation vor?**
- **Weist die Darstellung einen roten Faden auf?**

- Angemessener Umfang der Arbeit

- Sprache und Stil

- **Ist der Ausdruck angemessen: Verständlichkeit, Klarheit, „Wissenschaftlichkeit“**
- **Werden Fachbegriffe korrekt definiert und stringent verwendet?**

Bewertungskriterien: Formales

- Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Qualität der Literatur und korrekte Zitation der Literatur
 - **Wurden unterschiedliche Quellen verwendet? Ist die Qualität der Quellen angemessen?**
 - **Wurde mindestens eine Primärquelle verwendet?**
 - **Zitation und Literaturverzeichnis entsprechend der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGP), siehe „Richtlinien zur Manuskriptgestaltung“**
 - **Einzigster Unterschied: Sie geben Seitenzahlen bei Literaturnachweisen im Text an!**
- Originalität/Innovation
 - **Werden in Formulierung und Argumentation die eigenständige Auseinandersetzung mit dem Thema deutlich?**
 - **Werden eigene Verknüpfungen hergestellt oder Lösungsansätze entwickelt?**

Orientieren Sie sich hinsichtlich der formalen Gestaltung Ihrer Abschlussarbeit an den

Richtlinien zur Manuskriptgestaltung
5. aktualisierte Auflage 2019

der Deutschen Gesellschaft für Psychologie



Bewertungskriterien: Inhalt

Zusammenfassung

- enthält die wesentlichen Aspekte der Arbeit

Einleitung

- Einführung und Eingrenzung des Themas

- Wird die Wahl des Themas begründet und das Problem verdeutlicht?
- Wird eine genaue und bearbeitbare Fragestellung formuliert?

- Erläuterungen zum Aufbau der Arbeit

- Wird ein Überblick über den Aufbau der Arbeit gegeben i.S. eines "roten Fadens"?

Bewertungskriterien: Inhalt

Theoretischer Hintergrund

- Erläuterung relevanter Konzepte/Begriffe (national & international)
- Stand der Forschung (national & international)
- Erkenntnisinteresse
 - Wird ausgehend von den Erläuterungen und der Darstellung des Forschungsstands deutlich, was die verfassende Person untersuchen möchte?
- Herleitung der Fragestellung auf Basis der Theorie
- (Ableitung der Hypothesen)

Bewertungskriterien: Inhalt

Methodenteil

- Forschungsdesign
- Stichprobe
- Material/Messinstrumente (Auswahl & Begründung)
- Beschreibung gewählter Auswertungsstrategien

Ergebnisse

- Darstellung von Voranalysen
- Darstellung der Ergebnisse

Bewertungskriterien: Inhalt

Diskussion

- Beantwortung der Fragestellung anhand der Ergebnisse
- Zusammenhang zur Theorie herstellen (Erkenntnisgewinn)
 - Werden Fragestellung/ Thema und Ergebnisse nochmals aufeinander bezogen zusammengefasst?
- Bedeutung der Ergebnisse für Theorie/Praxis
 - Werden mögliche Konsequenzen für Theorie/ Praxis beschrieben und diskutiert?
 - Werden Umsetzungsmöglichkeiten der Ergebnisse beschrieben und diskutiert?
 - Ggf.: Welche forschungsmethodischen oder inhaltlichen Aspekte sollten in Zukunft berücksichtigt werden?
- Kritische Bewertung
 - Welche methodischen Schwächen werden von der verfassenden Person beschrieben, welche Verbesserungsvorschläge werden abgeleitet?

Fragen?

Schreiben Sie gerne eine E-Mail an hanna.meyer@uni-koeln.de

